

Umweltziele und -indikatoren zur Bewertung gleichwertiger Lebensverhältnisse

Prof. Dr. C. Schmidt (TU Dresden) & Prof. Dr. M. Pietsch (HS Anhalt)

Gleichwertige Lebensverhältnisse ohne Umweltbezug?

- Unter **Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse** ist „*das Ziel zu verstehen, die soziale und wirtschaftliche Situation in benachteiligten Regionen zu verbessern, bis ein Mindestniveau erreicht ist*“ ROSENFELD (2018: 837).
- „Unser Plan für Deutschland – gleichwertige Lebensverhältnisse überall“ (2019): ausschließlich sozioökonomische Faktoren
- gängige Indikatorensysteme zur Beschreibung gleichwertiger Lebensverhältnisse wie z.B. BBSR (23 Indikatoren) oder IW Köln (12 Indikatoren): umweltbezogene Indikatoren fehlen

➤ **Thema derzeit ausschließlich sozioökonomisch determiniert**

Bundesraumordnungsprogramm 1975: „*Gleichwertige Lebensbedingungen im Sinne dieses Programms (sind dann gegeben), wenn für die Bürger in allen Teilräumen des Bundesgebiets ein quantitativ und qualitativ angemessenes Angebot an Wohnungen, Erwerbsmöglichkeiten und öffentlichen Infrastruktureinrichtungen in zumutbarer Entfernung zur Verfügung steht und eine menschenwürdige Umwelt vorhanden ist; in keinem dieser Bereiche soll ein bestimmtes Niveau unterschritten werden*“ (BT 1975: 6).



Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse

**U
m
w
e
l
t
b
e
z
u
g**

Sind die Lebensverhältnisse
in Deutschland
umweltbezogen wirklich
schon gleichwertig?

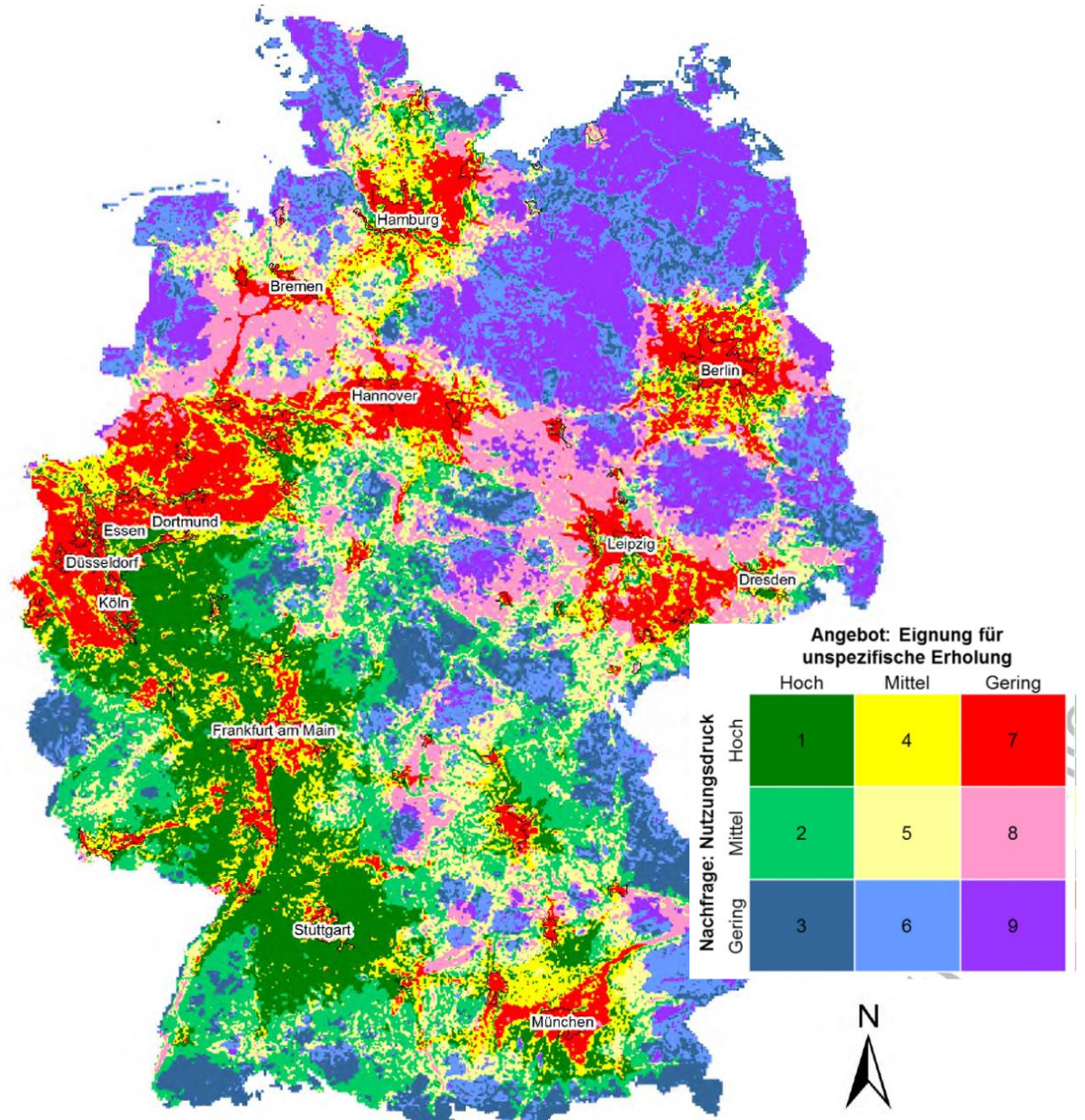
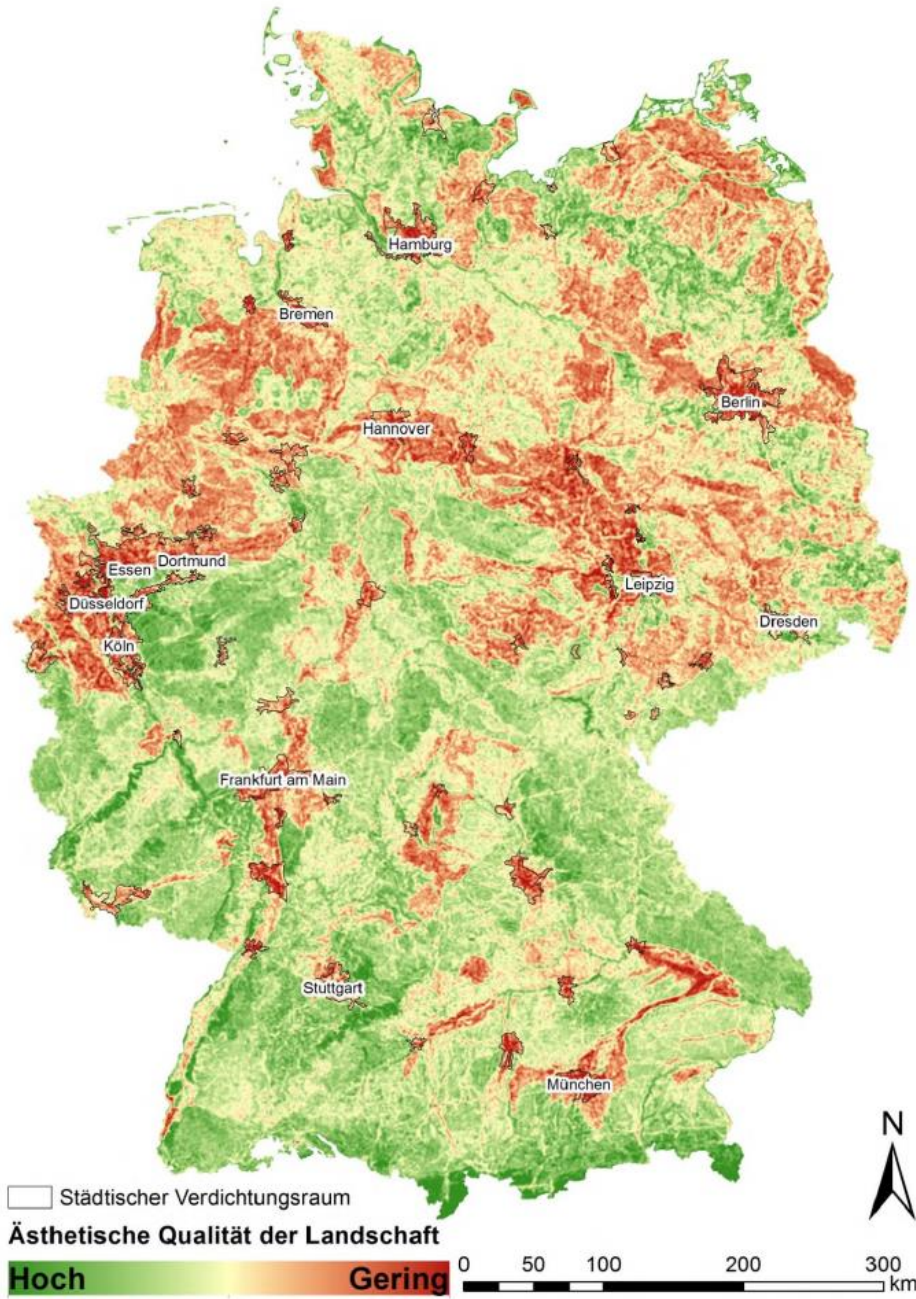


*Beispiel: 4,5 m² Erholungsfläche
in fußläufiger Entfernung*



*Beispiel: 20 km
Waldwege*

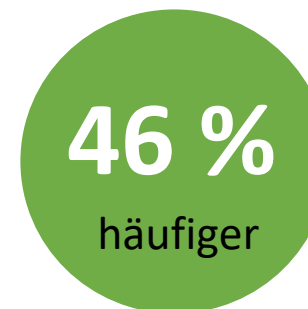
Gleichwertige Erholungsbedingungen?



Gleichwertige Erholungsbedingungen?

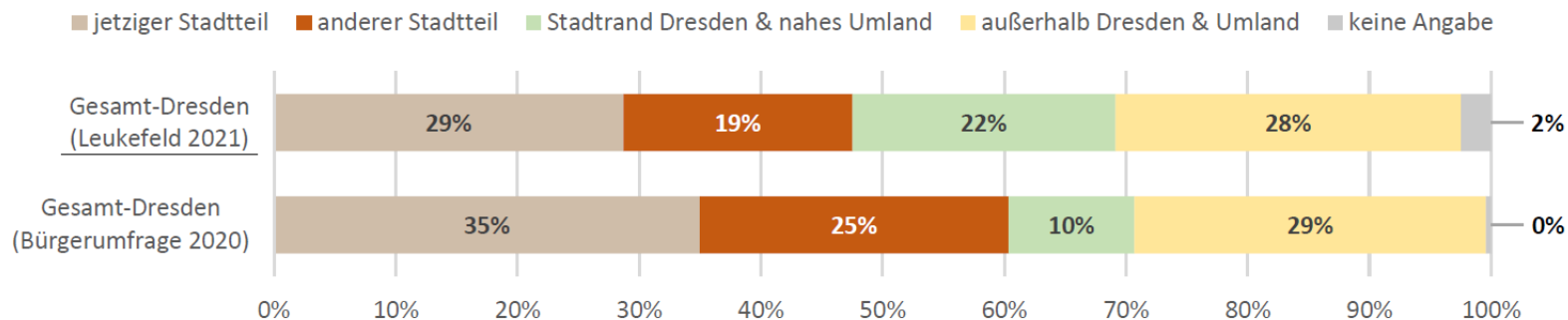


Bundesweit suchte 2020 durchschnittlich **jeder Vierte** (28 %) Grünanlagen seit Beginn der Pandemie häufiger auf als zuvor.
FORSA (2020)



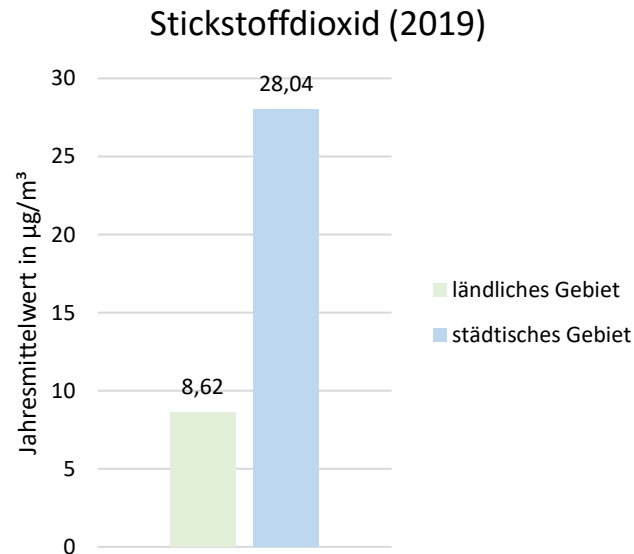
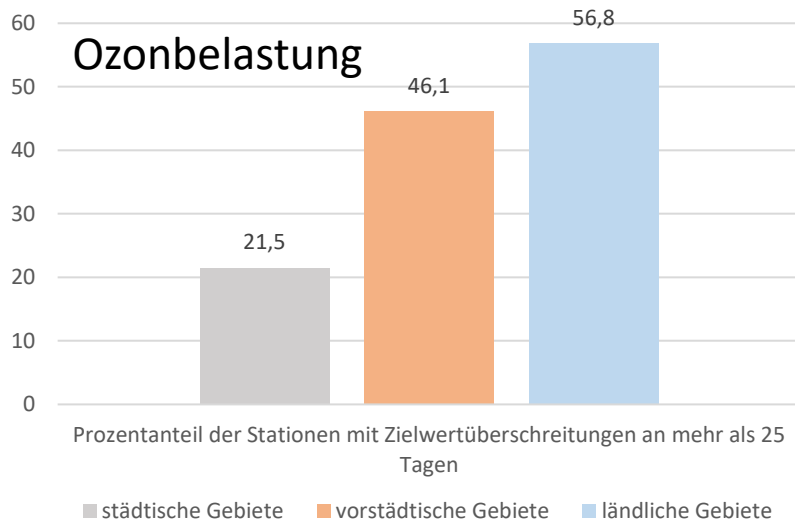
In Dresden suchten im Frühsommer 2021 **die Hälfte** der Befragten (46 %) Grünanlagen seit Beginn der Pandemie häufiger auf als zuvor.
Leukefeld (2021)

F8 – Vergleich Wo wurden Sie nach einem Umzug am liebsten wohnen?



Umweltbezogenes Gleichwertigkeitsziel: Erholungsvoraussetzungen sichern und verbessern

In allen Teilräumen der Bundesrepublik sollen in ausreichendem Maße Grün- und Freiflächen für die wohnungsnaher Freizeit- und Wochenenderholung der Bevölkerung zur Verfügung stehen.

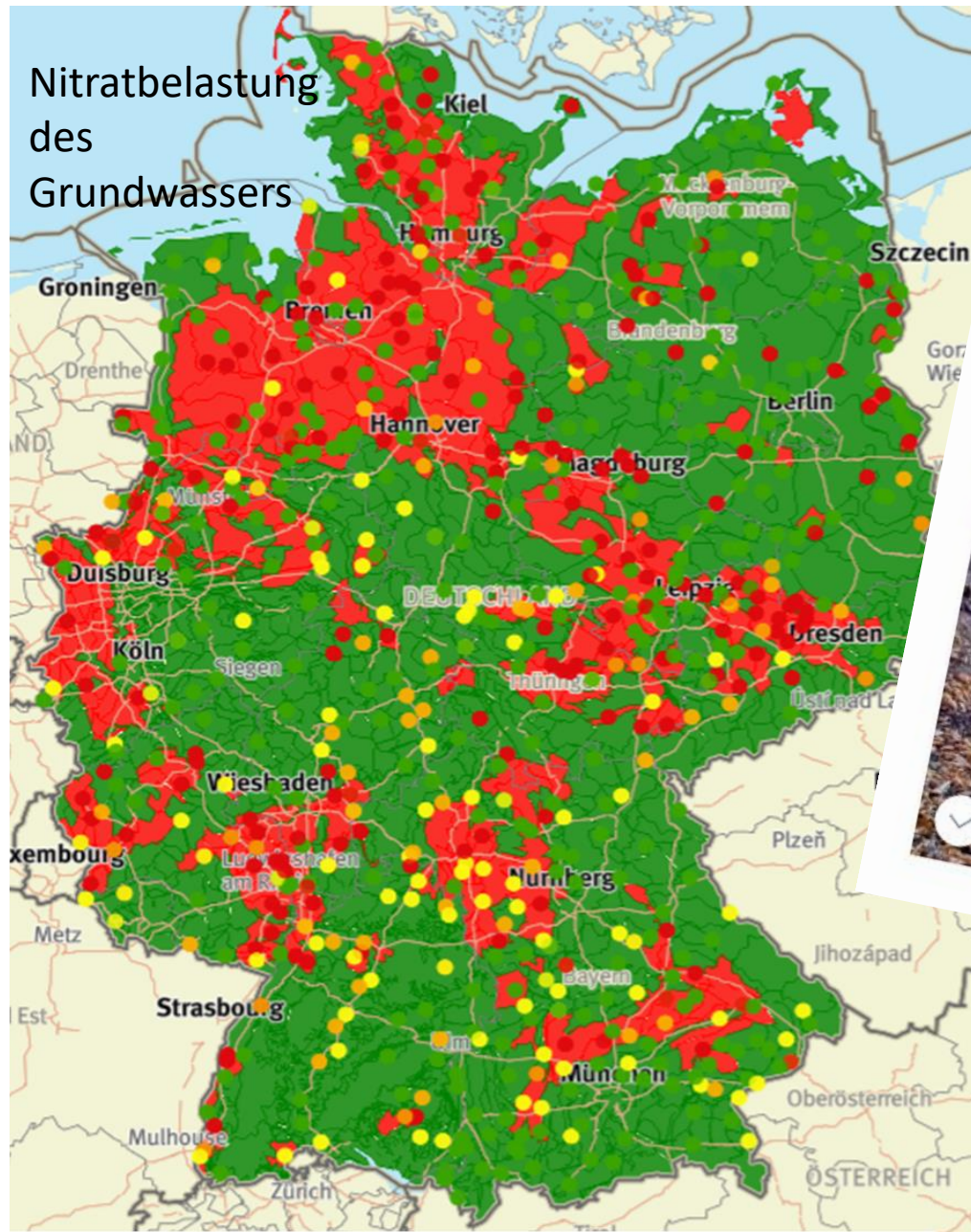


- In ländlichen Räumen: doppelt so hohe Wahrscheinlichkeit, mit Ozon belastet zu werden
- In städtischen Räumen: dreifach so hohe Wahrscheinlichkeit, Stickstoffdioxidbelastungen ertragen zu müssen
- Lärmbelastungen folgen ebenso keiner Gleichverteilung

Beispiele für umweltbezogene Gleichwertigkeitsziele:

- Luftqualität verbessern
- Lärm mindern und ruhige Gebiete schützen

Nitratbelastung des Grundwassers

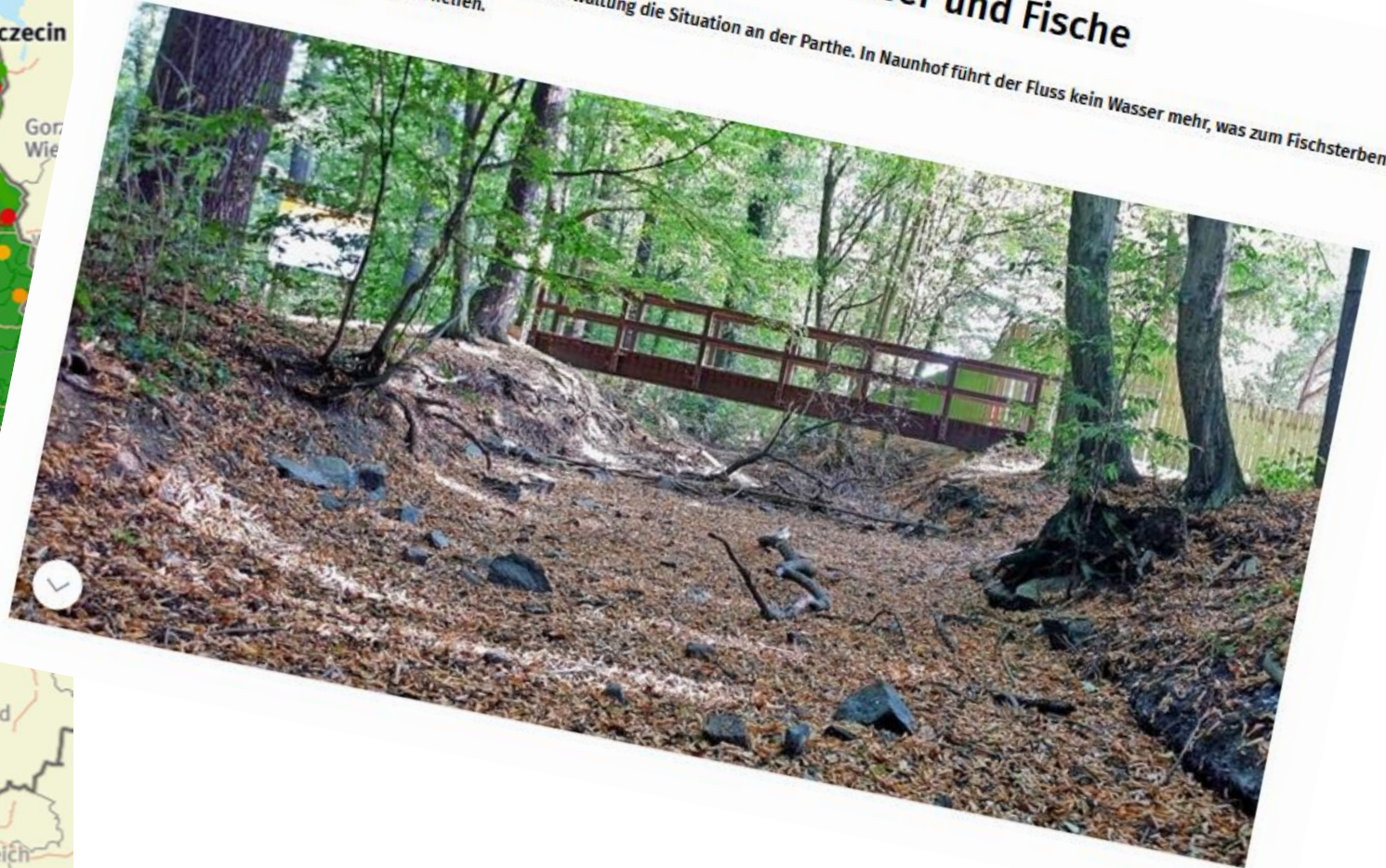


● Ziel nicht verfehlt, Nitratbelastung <50mg/l ● Ziel verfehlt, Nitratbelastung >50mg/l

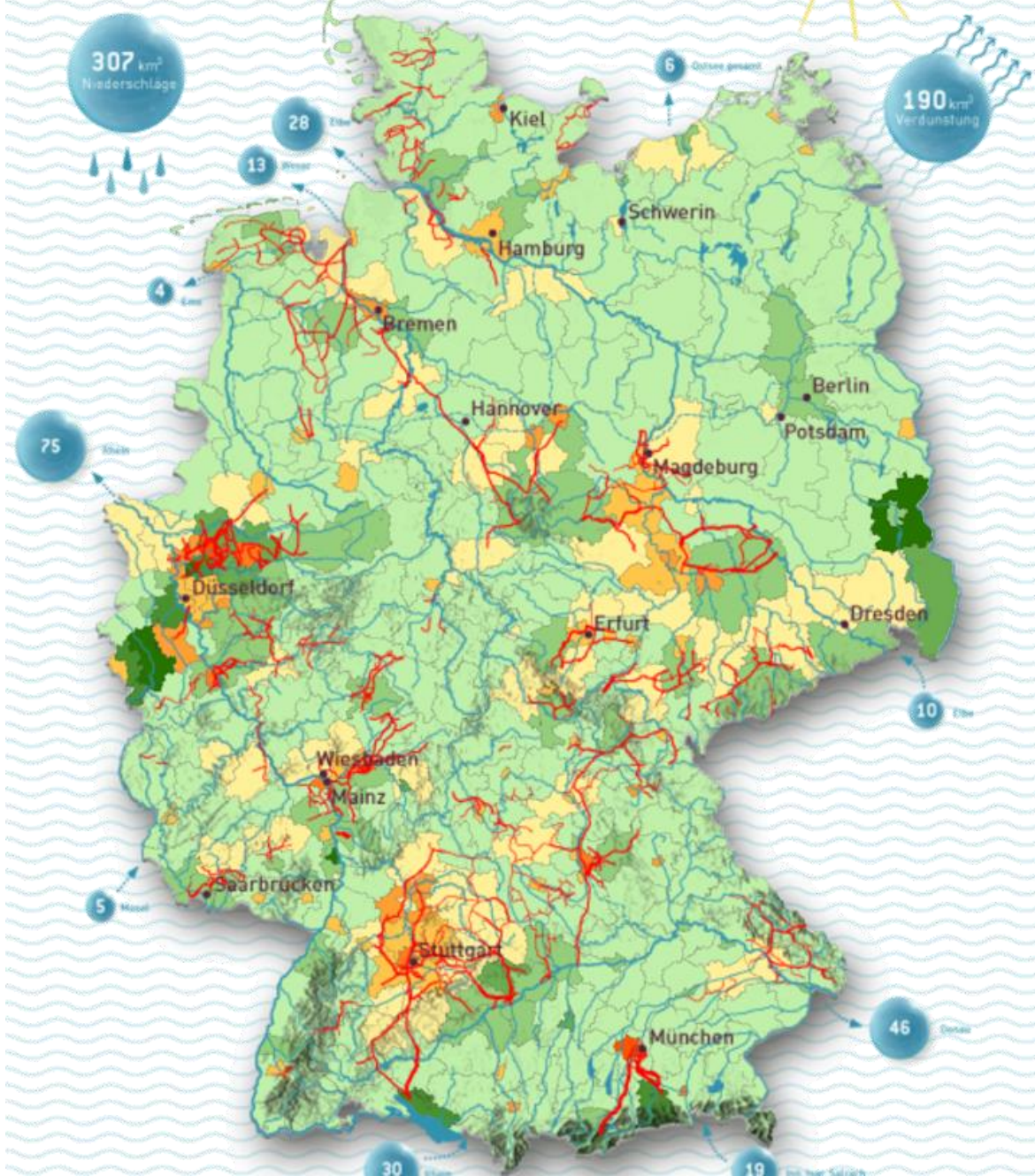
● 0 bis <= 25 ● > 25 bis <= 40 ● > 40 bis <= 50 ● > 50 mg / l

Dramatisch: Parthe in Naunhof ohne Wasser und Fische

Als beängstigend bezeichnet die Landestalsperrenverwaltung die Situation an der Parthe. In Naunhof führt der Fluss kein Wasser mehr, was zum Fischsterben führte. Die Behörde kann aber nicht helfen.



Gleichwertige Umweltbedingungen?



Nutzungsbilanz - Wassergewinnung minus Nutzung

Wasserengpässe in Salzhemmendorf und Lauenstein

Das Wasser wird lan... Und das besonders in den Ortsteilen Lauenstein und Salzhemmendorf.
 Wie der Flecken m... einem hohen Wasserverbrauch, dem trockenen letzten Jahr und
 der aktuellen We... demnach auf den Wasserverbrauch achten.

Empfindliche Strafen drohen

veröffentlicht am

2020

Mehrere Gemeinden rufen Wassernotstand aus

Aktualisiert am 11.08.20 um 19:27 Uhr



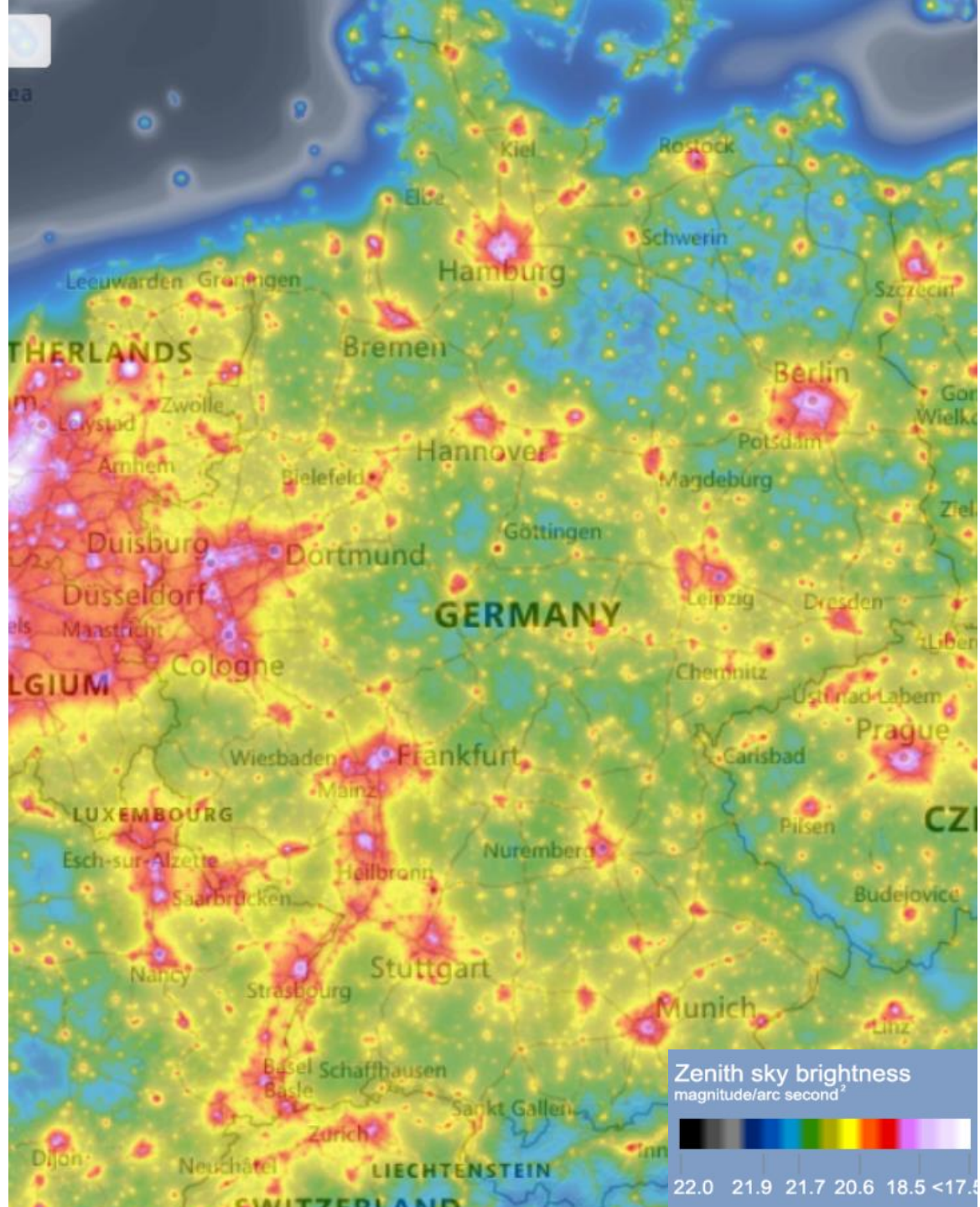
📅 Donnerstag, 20.08.2020 - 19:00 ⏱ 1 min

In Ulrichstein wird das Wasser knapp

Kritische Trockenheit: Die Schürfquellen liefern nun noch wenig Wasser für die Kernstadt. Tankwagen aus Helpershain befüllen den Hochbehälter und die Stadt ruft zum Wassersparen auf.

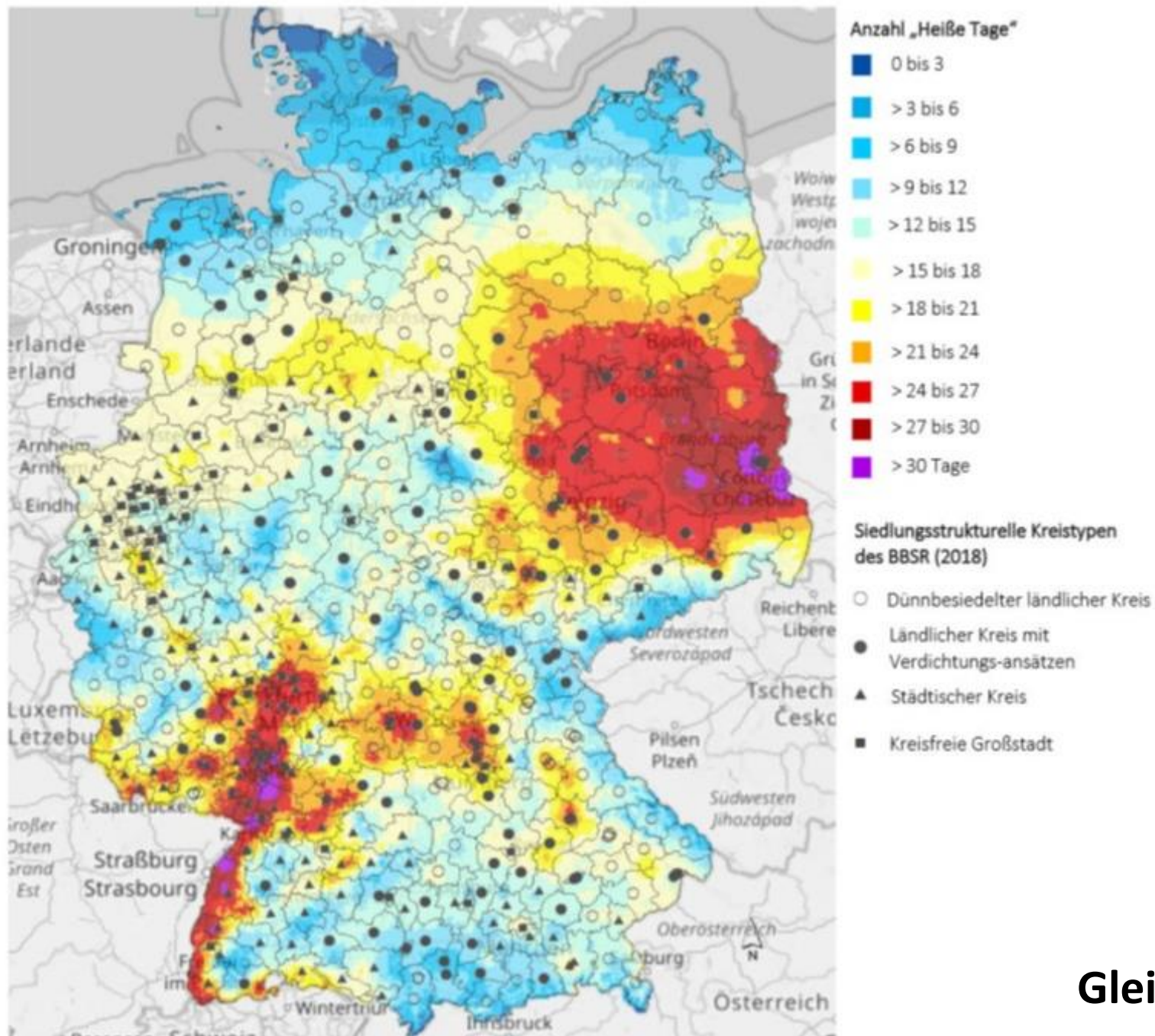


Gleichwertige Umweltbedingungen?



Beispiel
Lichtverschmutzung

Gleichwertige Umweltbedingungen?



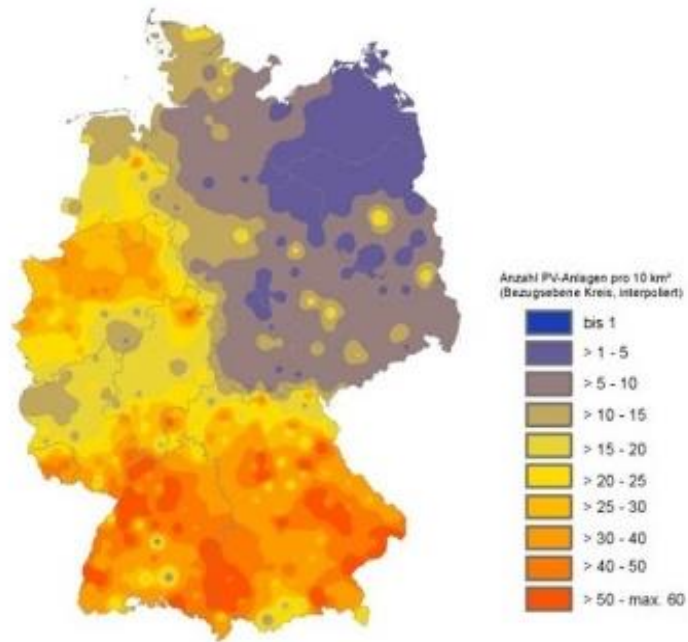
Gleichwertige Lebensverhältnisse im Klimawandel?

Beispiel Hitzebelastungen

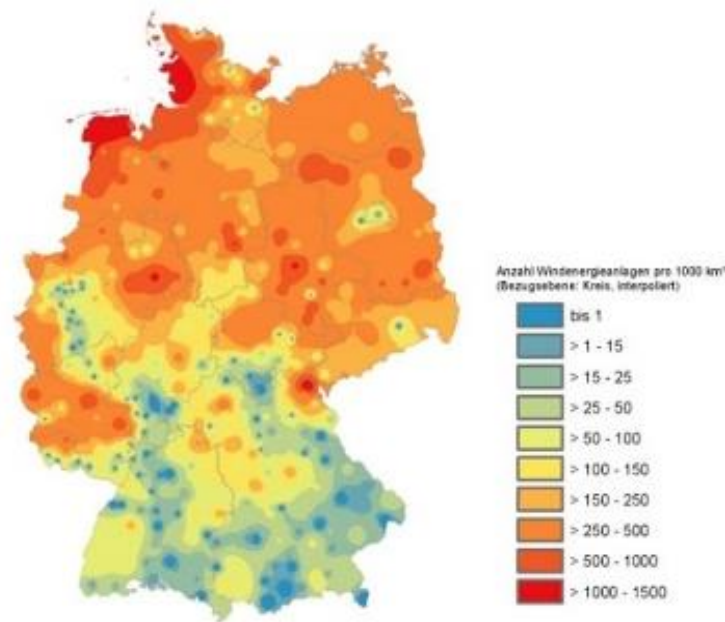


Klimawandel spielt bei den derzeitigen Zielen und Indikatoren gleichwertiger Lebensverhältnisse keine Rolle

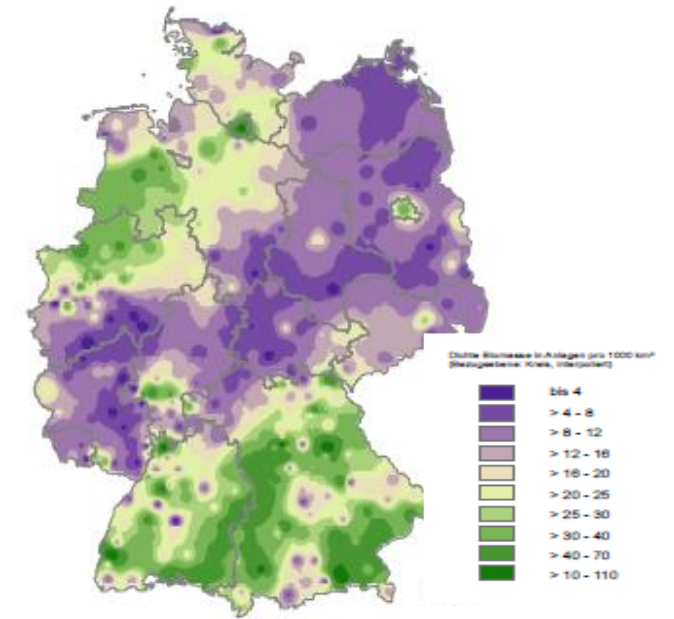
Überschwemmungen in Erfstadt-Blessem 2021



Photovoltaiknutzung



Windenergienutzung



Biomassenutzung

Der größte Teil der Energie wird in städtischen Räumen benötigt, ausgetragen wird die Energiewende aber überwiegend im ländlichen Raum.

Gerechter Vorteils- und Lastenausgleich zwischen Produktions- und Verbrauchsräumen?

- Es gibt signifikante Unterschiede in den Umweltverhältnissen in Deutschland.
- Diese haben Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse.
- Sie sollten deshalb künftig mit in die Diskussion und das Indikatorensystem gleichwertiger Lebensverhältnisse einbezogen werden.

Beispiele für Umweltziele



Erholungsvoraussetzungen sichern



Energiegerechtigkeit herstellen



Freiraum sichern



Klimagerechtigkeit sichern



Lärm mindern und Ruhegebiete sichern



Vielfalt bewahren



Luftqualität verbessern



Wasserressourcen schützen

Gleichwertige Lebensverhältnisse:

Vermeidung und Verminderung sozialer, wirtschaftlicher, aber auch umweltbezogener Benachteiligungen einzelner Teilräume

Stadt und Land:

Räumlicher Gradient mit fließenden Übergängen und Konstrukt räumlicher Beziehungen

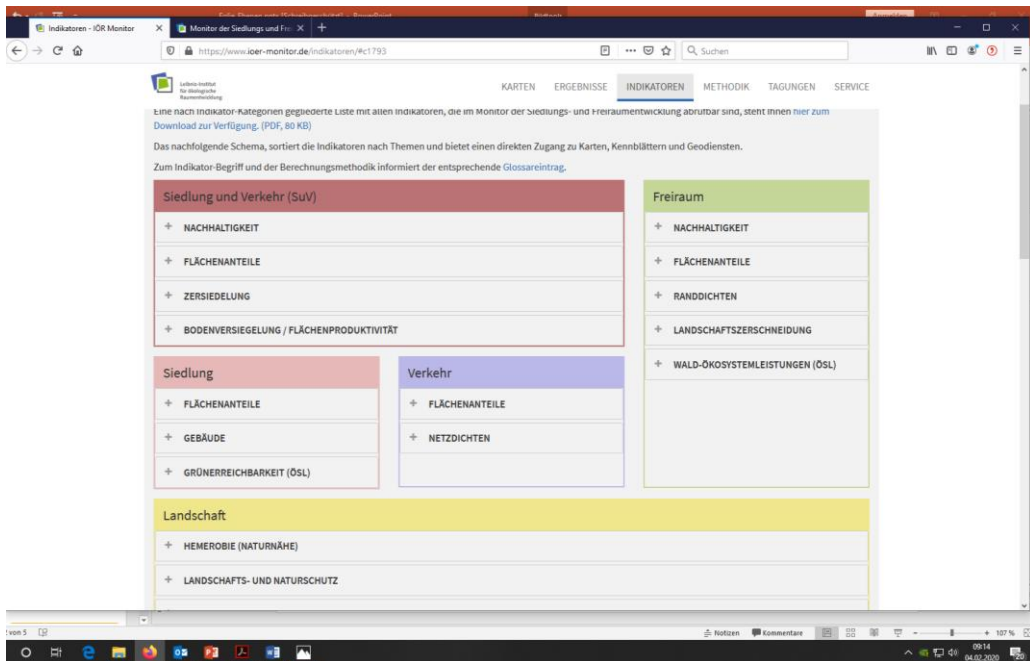
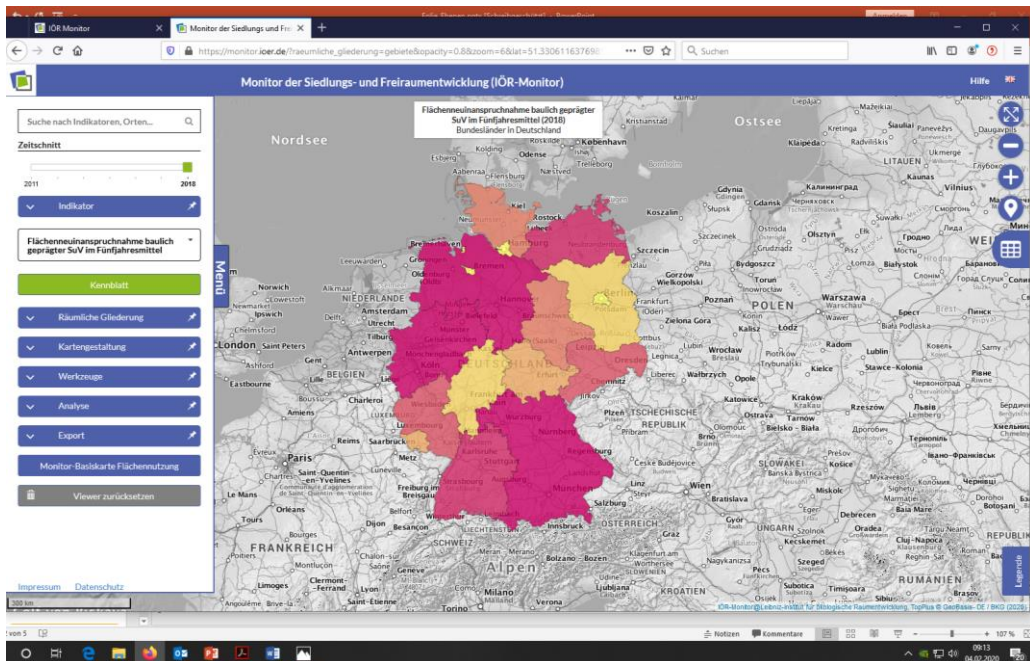
Umweltziele und -indikatoren:

Ziele definieren angestrebte Zustände oder Handlungen, die zu einem solchen führen, **Indikatoren** hingegen, wie deren Erfüllung bestimmt bzw. gemessen werden soll

Anforderungen an die Umweltindikatoren

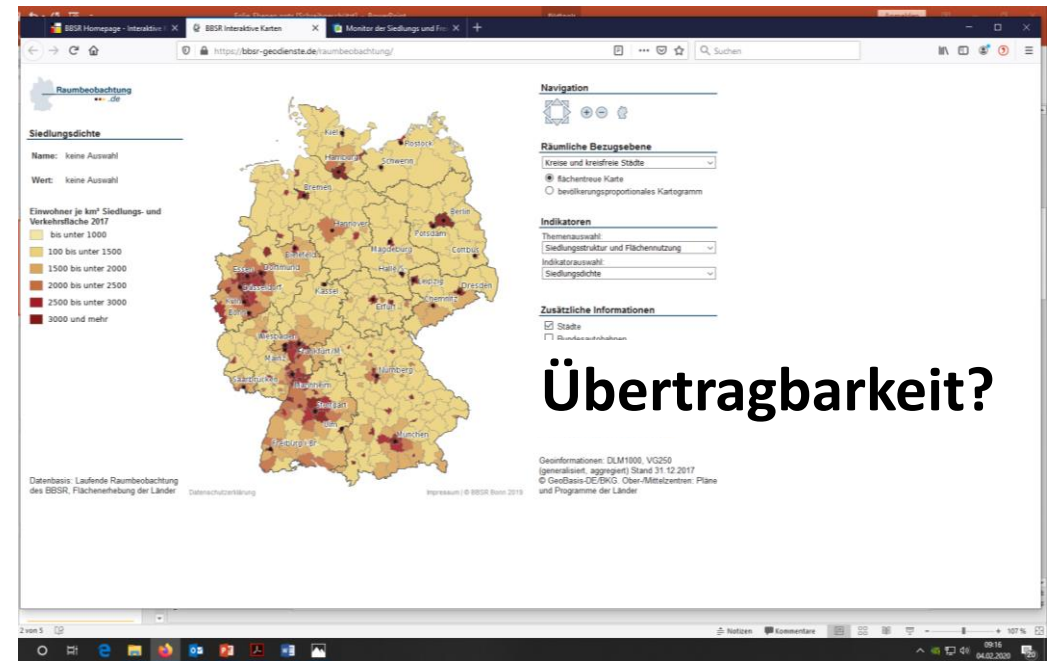
- **Aussagefähigkeit:** Indikatoren basieren auf einer eindeutigen Verknüpfung eines der erarbeiteten Oberziele bzw. Teilziele mit einer bestimmten Messgröße und bilden die Stadt-Umland-Spezifika ab.
- **Zielbezug:** Die ausgewählten Indikatoren können mit den festgelegten normativen Zielen verbunden werden. Auf dieser Grundlage lassen sich Erfolge, Misserfolge bzw. der Zielerreichungsgrad ableiten.
- **Steuerbarkeit:** Die gewählten Indikatoren bilden die umweltpolitischen Ziele innerhalb der Schwerpunktbereiche ab und sind grundsätzlich politisch steuerbar.
- **Verständlichkeit:** Die gewählten Indikatoren bereiten komplexe Sachverhalte in einer anschaulichen Art und Weise auf, die sowohl für die Politikberatung als auch die Öffentlichkeit nachvollziehbar ist.
- **Vergleichbarkeit:** Die gewählten Indikatoren adressieren ausgewählte räumliche Bezugsebenen mit nachvollziehbaren Messgrößen (z.B. Flächenanteile je Verwaltungseinheit oder Einwohner). Vergleiche zwischen Stadt und ländlichem Raum sind sicherzustellen.
- **Datenverfügbarkeit:** Die gewählten Indikatoren nutzen i.d.R. bereits vorhandene Daten, um eine kontinuierliche Entwicklung überprüfen zu können (verändert nach LIKI – Indikatoren) (SINGER-POSERN ET AL. 2017).

Beispiel IÖR-Monitor

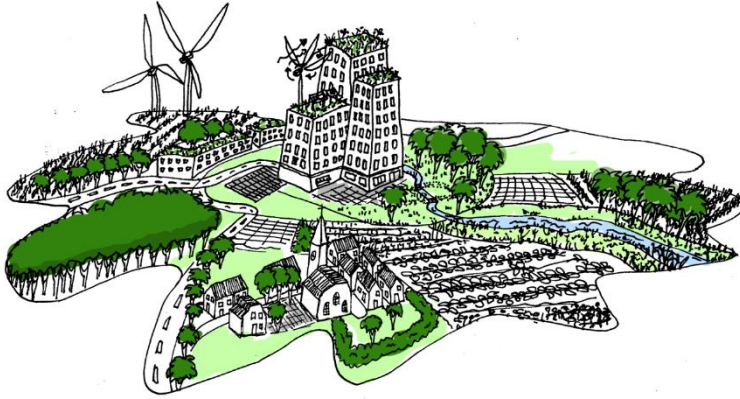


Indikatoren-Systeme

Beispiel Indikatoren und Karten zur Raum- und Stadtentwicklung (INKAR)



Übertragbarkeit?



Schwerpunkt Grüne Infrastruktur

Oberziel: Entwicklung eines strategisch geplanten Netzwerkes naturnaher Flächen in urbanen und ländlichen Räumen, zur Gewährleistung eines breiten Spektrums an Ökosystemleistungen und zum Schutz der biologischen Vielfalt

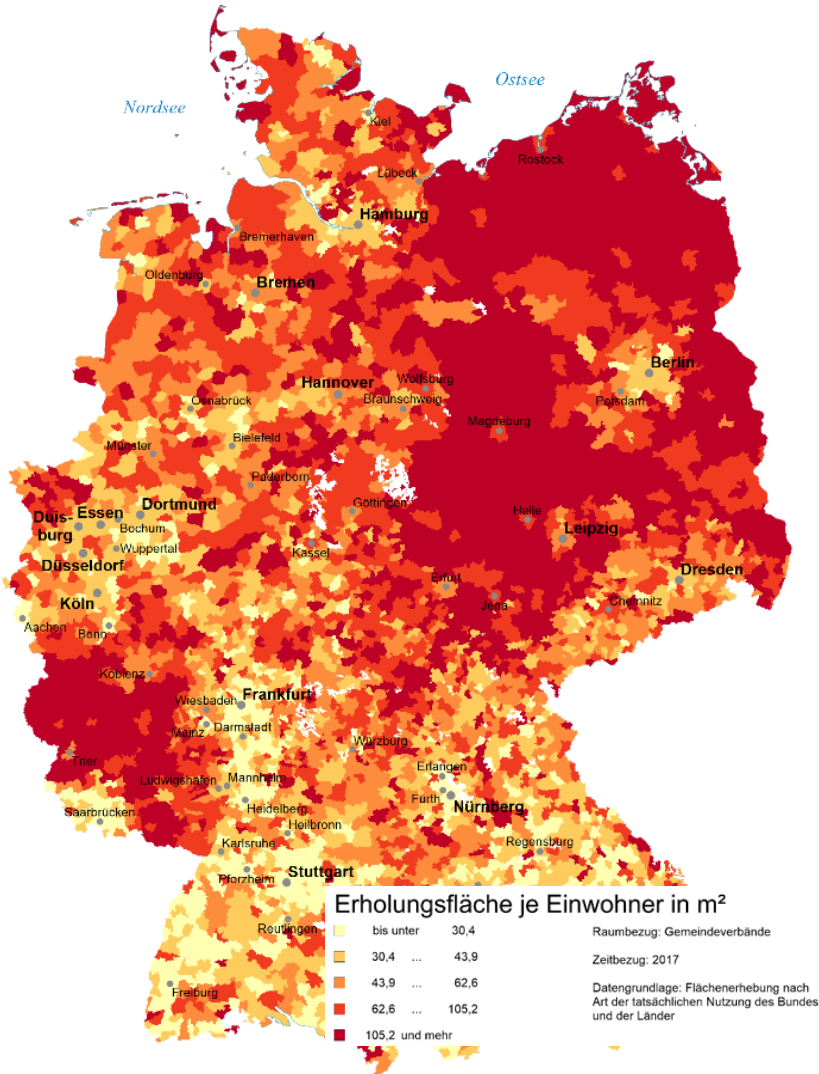


Umweltziel: Erholungsvoraussetzungen sichern

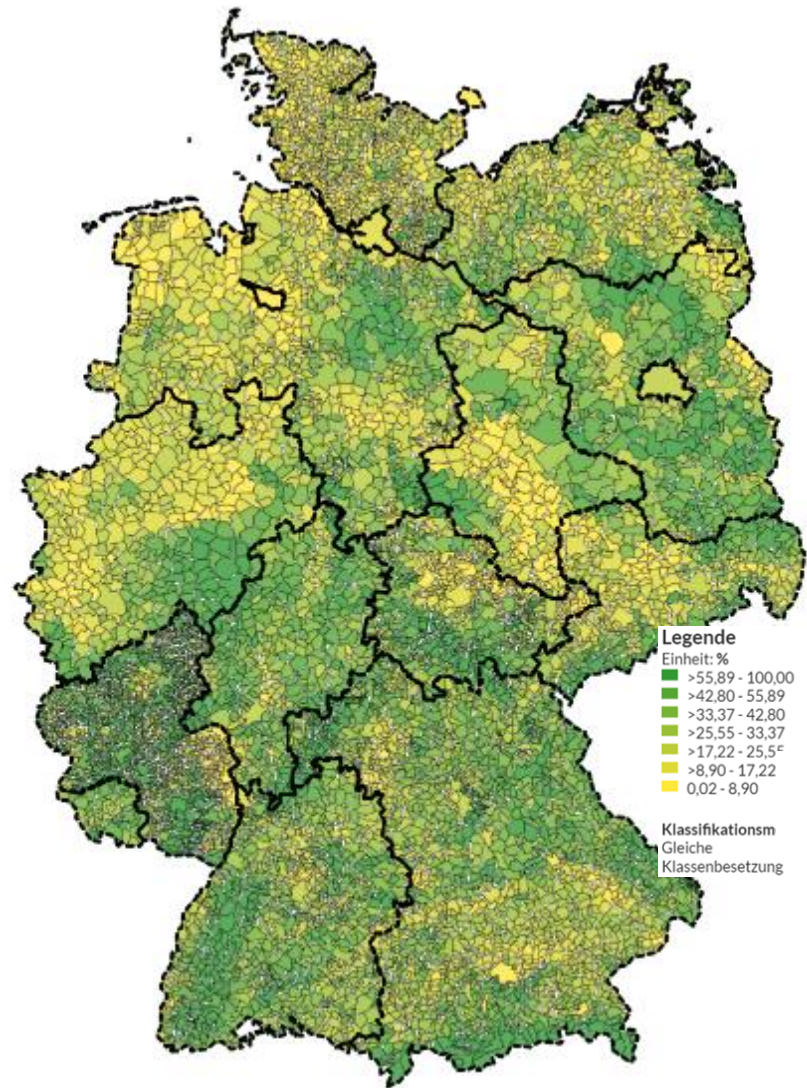
In allen Teilräumen der Bundesrepublik sollen in ausreichendem Maße Grün- und Freiflächen für die wohnungsnaher Freizeit- und Wochenenderholung der Bevölkerung zur Verfügung stehen.

Teilziel: Erhalt und Erhöhung des Anteils an erholungswirksamen Grün- und Freiflächen und ihre Qualifizierung (Zielwert: mind. keine Verschlechterung der erholungswirksamen Grün- und Freiflächen pro Kopf in m²)

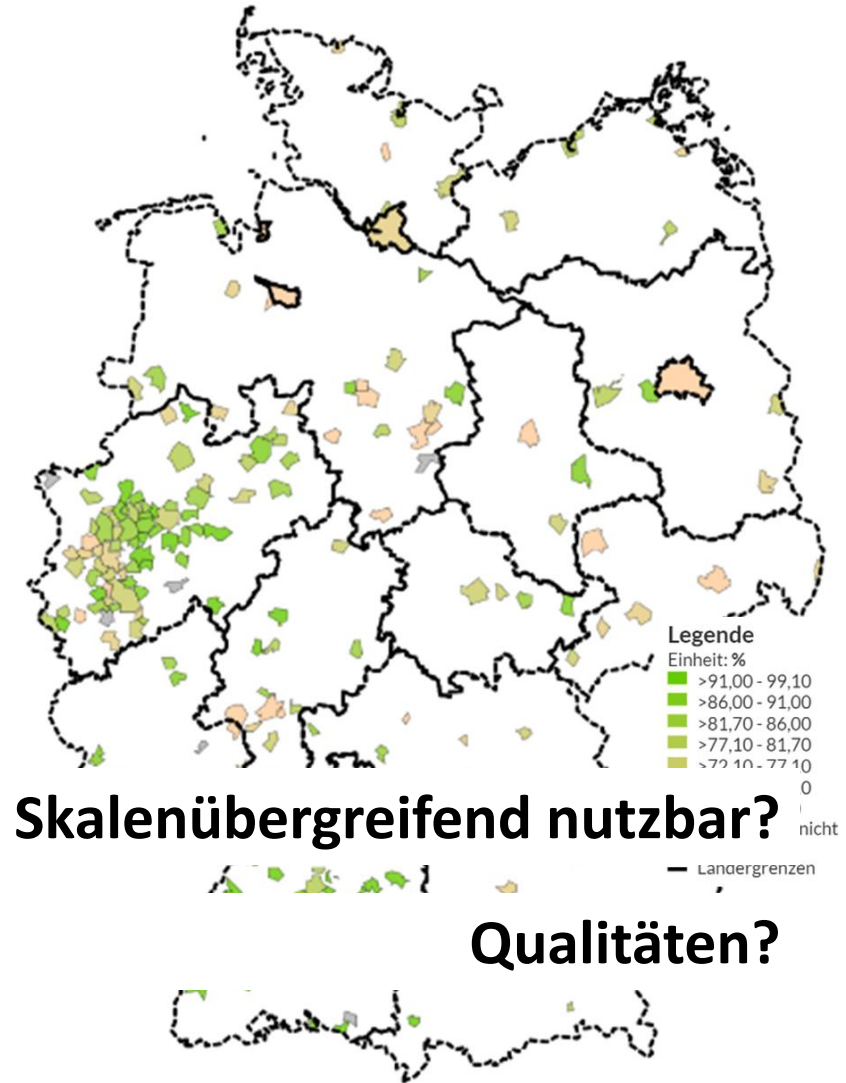
**(Teil)Indikator I:
Erholungsfläche je Einwohner
(INKAR)**



**(Teil)Indikator II:
Naturbetonte Flächen
(IÖR-Monitor)**

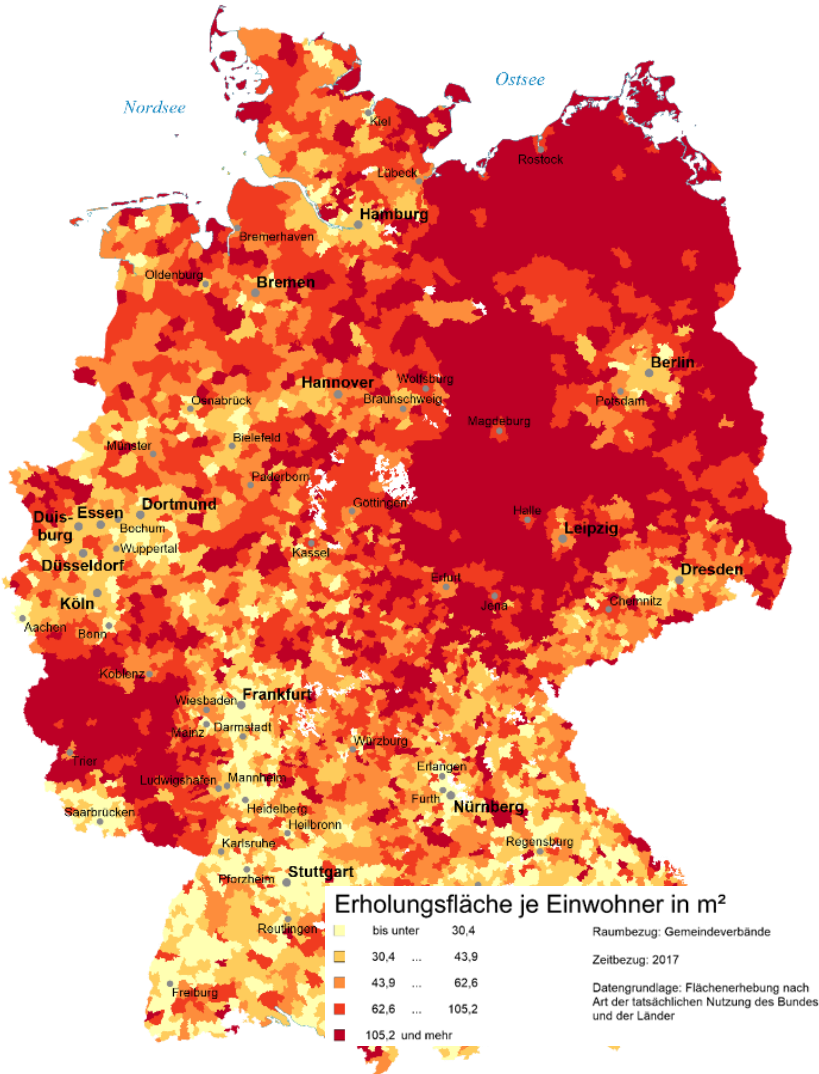


**(Teil)Indikator III:
Erreichbarkeit städt. Grünflächen
(IÖR-Monitor)**

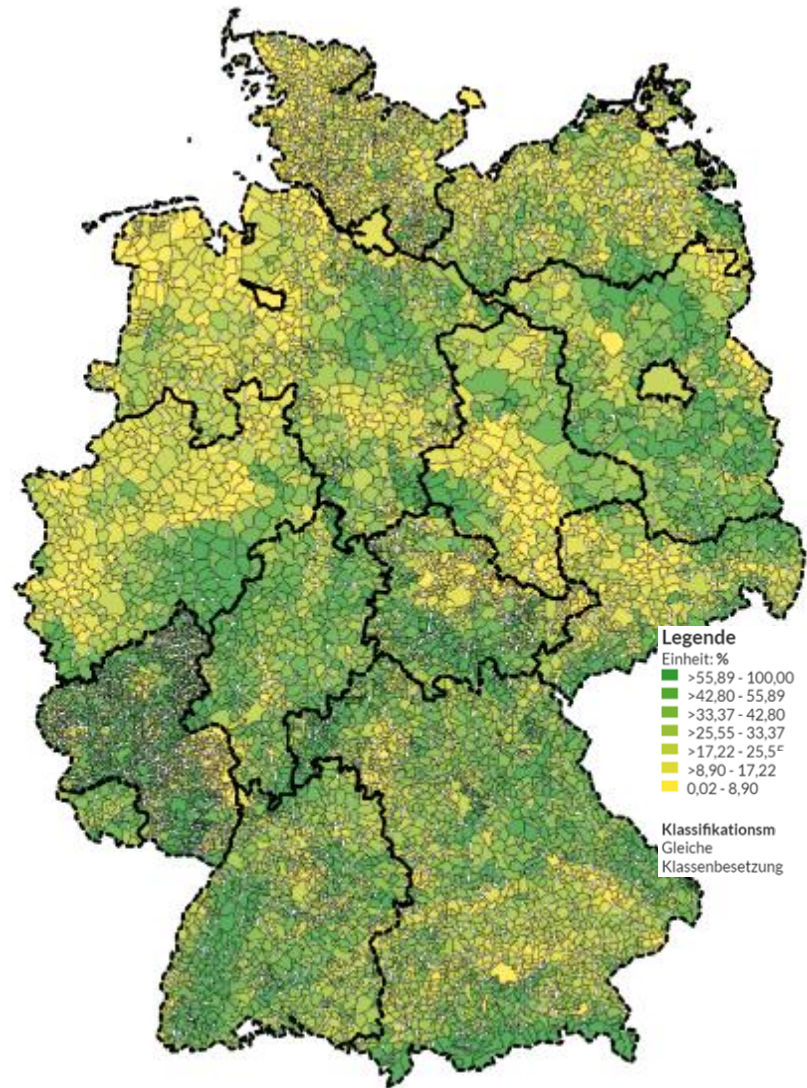




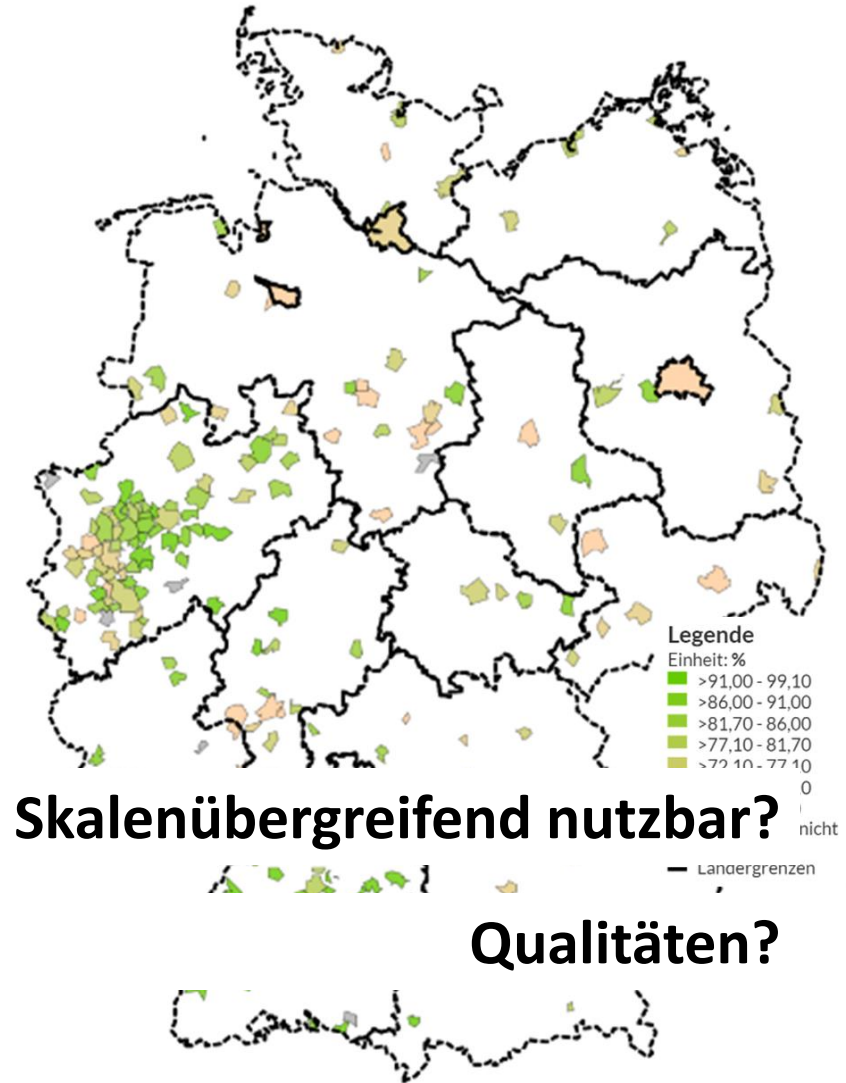
**(Teil)Indikator I:
Erholungsfläche je Einwohner
(INKAR)**



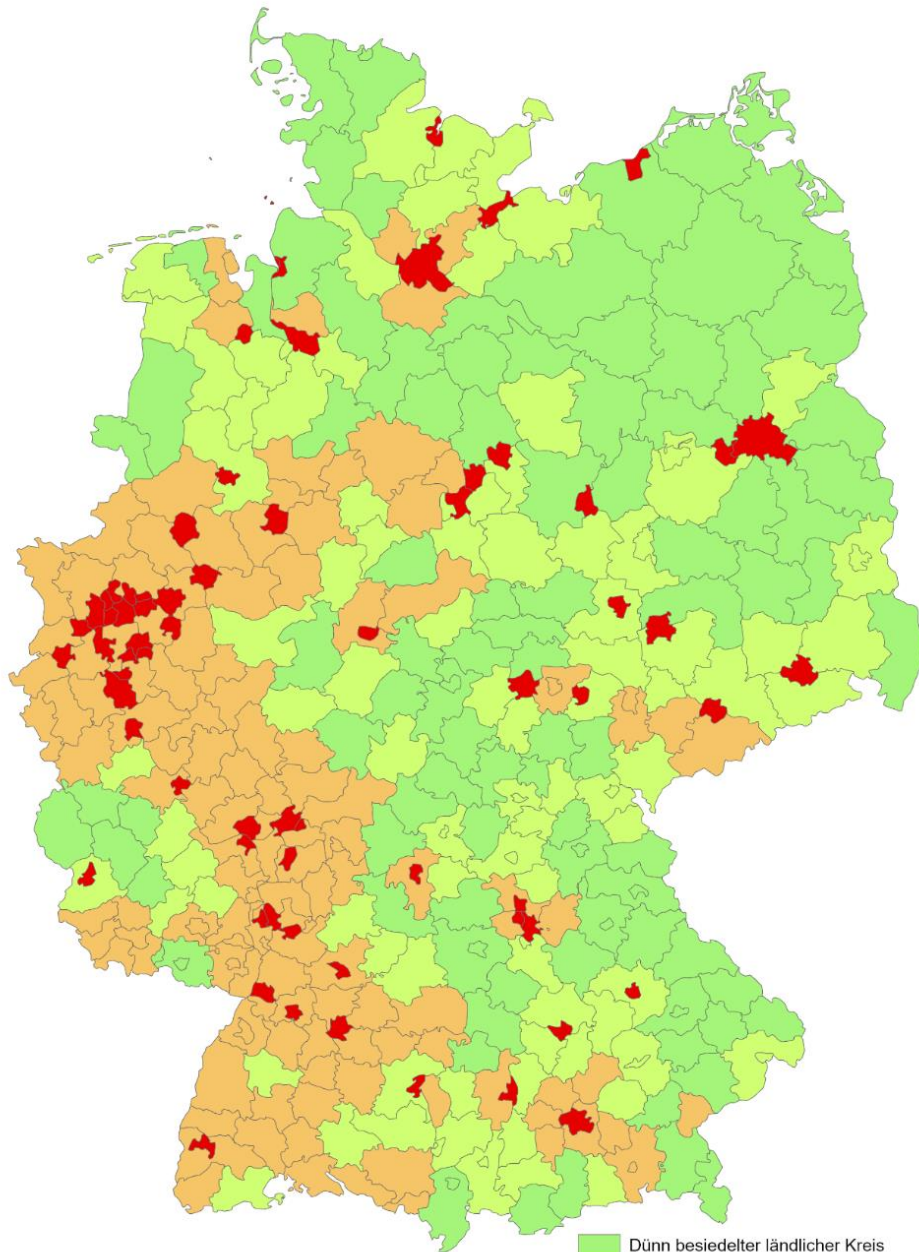
**(Teil)Indikator II:
Naturbetonte Flächen
(IÖR-Monitor)**



**(Teil)Indikator III:
Erreichbarkeit städt. Grünflächen
(IÖR-Monitor)**



Räumliche Bezugsebenen



- Dünn besiedelter ländlicher Kreis
- Ländlicher Kreis mit Verdichtungsansätzen
- Städtischer Kreis
- kreisfreie Großstadt



Erholungsvoraussetzungen sichern



Energiegerechtigkeit herstellen



Freiraum sichern



Klimagerechtigkeit sichern



Lärm mindern und Ruhegebiete sichern



Vielfalt bewahren



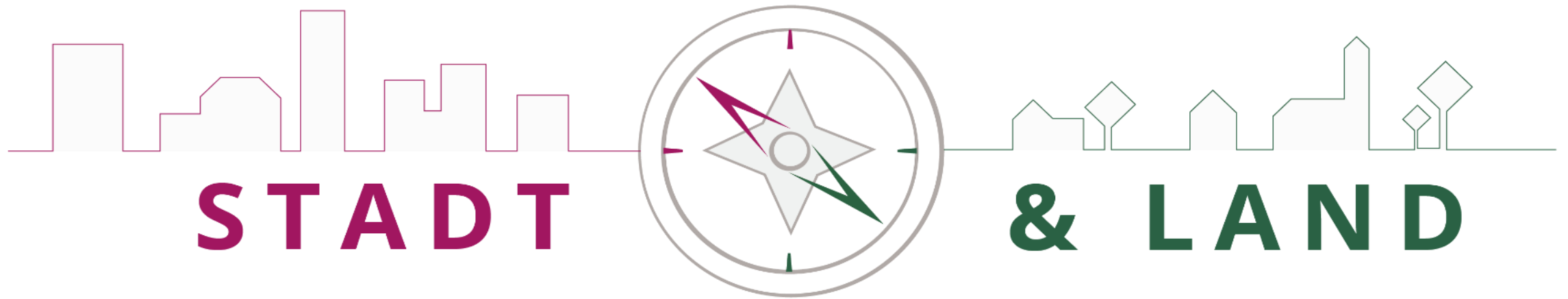
Luftqualität verbessern



Wasserressourcen schützen

Siedlungsstrukturelle Kreistypen.

(Datenbasis: Laufende Raumbesichtigungen des BBSR, Geometrische Grundlage: Kreise 31.12.2018 © GeoBasis-DE/BKG)



Vielen Dank!